

Schaulager Niederdorf  
Kilchmattstrasse 2  
Postfach 207  
CH-4435 Niederdorf  
[www.imw-forum.ch](http://www.imw-forum.ch)

Fritz Degen  
Zinsmattweg 12  
CH-4436 Oberdorf  
061-961 04 38 P  
052-743 75 76 G  
076-411 25 55 Mobil

## Jahresbericht des Präsidenten

### Des siebten Vereinsjahres 2014/2015 des Fördervereins imw forum

Liebe Mitglieder

Das vergangene Jahr kann in zwei Abschnitte geteilt werden:

In den ersten 9 Monaten haben wir von verschiedenen Stellen Sammelgegenstände erhalten. Nach den Herbstferien ging es aktiv mit der Renovation des Pavillons los, Startschuss hierzu war das Kickoff.

Doch möchte ich ein wenig chronologisch auf das letzte Jahr zurückblicken:

Am 29. März 2014 war ein Interviewtermin im Museum BL angesagt. Mitglieder verschiedener Museen haben Ihre Gedanken zum KIM preisgegeben. Da alle Interviews auch gefilmt wurden, werden wir hier wohl noch eine entsprechende DVD erhalten.

Am 17. Mai war auch wieder der Museumsfachtisch zu Besuch in Niederdorf. Ein erster Blick in und um unseren Museums- Pavillon mit anschliessender Führung im Schaulager stand auf dem Programm.

Aus dem Jundhuus Gelterkinden haben wir von der Stiftung Ortsammlung Gelterkinden etliche Sammelgegenstände, wie Transmission, Drehbank, ein Elektrotechnischer Schaltkasten, welcher Frankenstein alle Ehre gemacht hätte, sowie alter Bretter erhalten. Diese durften meine Vorstandskollegen und ich während zweier Tage nach Niederdorf „zügeln“.

Parallel dazu begann zusammen mit Herrn Christoph Tschanz, sowie Herrn Hans-Peter Bärtschi die Planung für eine Wanderausstellung „Industriekultur Nordwestschweiz“. Da durfte das Waldenburgerthal und unser Museum nicht fehlen. Unsere Ausstellungsexponate werden bis Frühling 2016 auf der Reise sein. Nächster Zwischenhalt nach dem Museum „kleines Klingental“ ist das

Museum Baselland. Ich hoffe, dass sich auch der Eine oder Andere in Liestal sehen lässt.

Im Juni hat uns Herr Büchi, Besitzer der alten Uhrenfabrik Buser angefragt, ob wir nicht noch Sammelgegenstände suchen. Schon beinahe in einer Nacht und Nebelaktion haben wir alles Mögliche und Sammelwürdige in unsere neuen Räume verschoben. Einen ersten Einblick habt Ihr ja schon während der Arbeiten im Pavillon erhalten.

Die offiziellen Arbeiten im Pavillon wurden anlässlich eines Kick Offs im Oktober gestartet. Presse, Politische Prominenz, sowie auch das Museum BL haben teilgenommen.

Da unsere alter Lagerort in der Bachmatten 12 im Oktober verlagert werden musste, viel auch hier grosser Aufwand mit Räumung des Lagers an. Vitrinen wurden wieder ins Lager des Museums BL verschoben. Uns allen schien es, dass diese noch schwerer waren als im 2009. (Vielleicht ist es ja auch unser Alter, welches nicht spurlos an uns vorbei geht.)

Diese vielen Arbeiten haben unser letztes Jahr erfüllt, die Vorfreude auf die Eröffnung unseres Museums im November 2015 wird nun immer grösser.

Es gibt jedoch noch viel zu tun, bedanken möchte ich mich bei Euch allen für die grosse Mithilfe an den Arbeitssamstagen.

Zu allerletzt ein riesiges Dankeschön an meine Vorstandskollegen, welche mich exzellent unterstützt haben.

Der Geist der frühen Industrialisierungszeit ist zumindest in unserem Museum wieder erwacht. Hüten wir diesen gut damit unser Museum auch zukünftigen Generationen offen steht.

Fritz Degen